



Schneiden will gelernt sein

Schneiden will gelernt sein! Denn die Schere ist erst einmal eine motorische Herausforderung. Deshalb heisst es: üben, üben, üben.

Dabei muss das Kind nicht nur die Schere richtig zu halten wissen, sondern auch genügend Kraft aufbringen, um diese zu nutzen. Ist genügend Kraft vorhanden ist es wiederum wichtig, diese dosiert einzusetzen, um gut und möglichst genau auf einer Linie schneiden zu können.

Doch damit ist noch nicht genug. Für das Schneiden wird die Koordination der Arbeits- und Haltehand vorausgesetzt. Dabei wird mit der einen Hand das Blatt gehalten, während mit der anderen die Schere auf- und zugeklappt werden muss. Dieser Fähigkeit gehen einige Entwicklungsschritte voraus, auf die ich in einem anderen Beitrag zum Thema Schneiden noch genauer eingehen werde.

Geübt wird am sinnvollsten in Teilschritten. Eine erste einführende Übung ist das Schneiden von geraden Linien auf einem kleinen Blatt Papier.

einführende Schneidübung

Einfacher als ein DIN A4-Blatt sind Querstreifen eines DIN A4-Formates, die gerade oder schräg zerschnitten werden können. Diese entsprechen von der Grösse her mehr einer Kinderhand. Dafür einfach den Download



„einführende Schneidübung“ (wahlweise schwarz-weiss oder in Farbe) ausdrucken und das Blatt anhand der gezeichneten Linien quer in drei Stücke teilen. Bei dieser Übung werden erst einmal gerade und schräge Linien geschnitten.





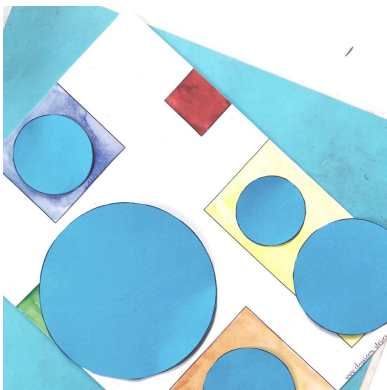
Der Streifen mit dem Zickzack ist eine Stufe schwieriger, da dieser bereits nach einer Strategie verlangt.

Am einfachsten ist es dabei, bis zum Spitz zu schneiden und das Blatt anschliessend zu drehen, um von der anderen Seite erneut bis zum Spitz zu schneiden. Mit etwas Hilfestellung bei der Findung einer geeigneten Strategie fällt das Schneiden gleich viel leichter und so sind Erfolgserlebnisse garantiert!

Schneiden mit Grundformen

Klappt das Geradeausschneiden bereits gut, können erste einfache Formen ausprobiert werden: Dreieck, Viereck und Kreis.

Diese Übungen sind mit Hilfslinien versehen, sodass die Kinder erkennen, wo am Blattrand sie mit dem Schneiden am geeignetsten beginnen können.



Papierwahl

Besonders wichtig ist die Papierwahl. Denn ist das Papier zu dünn, ist es sehr schwierig, dieses mit der Haltehand in die richtige Position zu bringen. Zu dickes Papier wiederum erschwert das Schneiden. Ich habe jeweils gute Erfahrungen mit Tonzeichenpapier (130 g/m²) gemacht.



sprachliche Begleitung

Unterstützend zur Schneidübung kann diese auch sprachlich begleitet werden. Ich habe mir vor einiger Zeit diesen Vers dazu ausgedacht, den die Kinder sehr gerne mögen und beim Arbeiten rhythmisch aufsagen...

mini Schär, die woff nöd rueh

die Schere hier kommt nicht zur Ruh

sie gaht immer uf und zue

sie geht immer auf und zu

schniide das chan jede guet

schneiden das kann jeder gut

wo das ganz viel üebe tuet

der das ganz viel üben tut

Pausen

Schneiden ist streng. Damit die Hände nicht verkrampfen, immer mal wieder eine Pause einlegen. Diese kann dann auch gleich genutzt werden, um die Hände und die Finger aufzulockern und etwas zu verwöhnen...

- Hände schütteln
- Knete oder einem Stressball kneten
- die Finger dehnen
- mit der Hand ein feinen Sand, Reis, oder Linsen eintauchen
- Hände mit einer feinen Crème eincremen
- einen Fingervers aufsagen
- die Finger zappeln lassen (zB. auf und ab, auf dem Kopf, den Armen...)
- etwas Kaltes oder etwas Warmes (auch abwechslungsweise) in der Hand spüren
- Hände in Wasser eintauchen (kalt, warm, lauwarm)
- Hände mit einem Igelball massieren
- Tastspiele (einen Gegenstand mit Tasten erraten)
- etc.



Mit den ausgeschnittenen Formen lassen sich übrigens tolle Bilder gestalten. Ein eigens kreiertes Kunstwerk, das nach getaner Arbeit an der Wand hängt, macht stolz und motiviert zum Weiterüben.



Ausserdem eignen sich die Aufgaben gut, um die Grundformen kennenzulernen und zu erforschen...

- Wieviele Ecken hat diese Form?
- Wie heisst diese Form?
- Warum wird sie wohl so genannt?
- Wieviele Dreiecke passen in das Viereck?
- Kannst du aus dem Viereck ein oder mehrere Dreiecke machen?
- Was ist ein Quadrat?
- Wie wird das Quadrat zum Kreis?
- Was geschieht, wenn ich das Dreieck spiegle?
- usw.